

gelöscht

Beitrag von „piep“ vom 22. April 2009 16:01

Einsteins Schwester befasst sich kaum mit dem "Lesen-durch-Schreiben"-Ansatz, daher gibt es auch nur wenig Schreibblanlässe (was ich nicht schlimm finde, man muss es nur beachten, dann ist man nicht frustriert).

Meine Kollegin benutzt es und ihre Kinder lernen so schnell lesen, wie meine mit Lollipop. Aber eben LESEN, Schreiben tritt in den Hintergrund, Schreibblanlässe gibt aber der Alltag genug her. Das finde ich gut, denn meine Schüler müssen selbstständig arbeiten (jahrgangsübergreifend) und da müssen sie jede Aufgabenstellung selbst lesen. Also kommt es mir darauf an, dass sie lesen, lesen, lesen. Der Vorteil von Lola ist, dass du als Lehrerin nur jeweils ein Heft zur Kontrolle einsammeln musst, bei anderen Lehrwerken verteilt sich der Stoff auf etwa drei Hefte: Druckschriftelehrgang, Lese-Malhefte, Leselehrgang,...

Eine der neueren Auflagen wird "Lola" heißen, äußerte der Hersteller mal auf einer Fortbildung.